Allgemeines zu Freeware GC-PREVUE im besonderen 812

Download - gcpvw812.zip

Download - gcpvw906.zip

GC-PREVUE ist ein kostenloses Tool, mit dem Sie Ihre erzeugten Gerberdaten ansehen können.

Hinweise zur Vorbereitung Ihrer Daten für GC-PREVUE

Gerber-Formate RS-274-D, zum anderen RS-274-X

Das **RS-274-D** Format ist das Standard Gerberformat, das eine separate Aperture-List (D-Code Tabelle) benötigt. Im **RS-274-X** (auch Extended-Gerber genannt), ist diese Aperture-List bereits in den einzelnen Gerber-Dateien (im Header) enthalten. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welches Datenformat Ihnen vorliegt, öffnen Sie eine Gerber-Datei in einem Texteditor und suchen Sie nach "%ADD" unter "Aperture Definitions", das Ihnen zeigt, dass es sich bei der Datei um eine Datei im **RS-274-X** Format handelt. Andernfalls sind es Standard-Gerber-Daten.

Extended-Gerber, Beispiel:

G04 Aperture Definitions **** %ADD10C,0.0520*% %ADD11R,0.0520X0.0520*% %ADD12C,0.0433*% %ADD13C,0.1200*% [...]

Im Allgemeinen ist die Verwendung von Extended Gerber sicherer und somit zu bevorzugen, da hier wie beschrieben bereits die nötige Aperture-List (D-Code Tabelle) in der jeweilige Gerber-Datei im Header integriert ist und das Einlesen der Gerberdaten in GC-PREVUE und in allen anderen Programmen sicherer macht. Deshalb empfehlen wir Ihnen dieses Datenformat in Ihrem Layoutprogramm zu erzeugen um Ihre Gerberdaten zu erstellen.

Im Beispiel einer Drilldatei soll gezeigt werden, wie auch für die Bohrungen die einzelnen Tools mit den entsprechenden Werten für die Bohrdurchmesser vom Programm erkannt werden können.

Beispiel:

Öffnen Sie in einem einfach Texteditor (z.B. Wordpad für Windows) die Datei PROJEKT.TXT (Projekt steht hier für die Platinenbezeichnung).

Löschen Sie die ersten beiden Zeilen und speichern Sie die Datei wieder ab. Dieses hat zur Folge, dass GC-PREVUE nun beim Einlesen der Daten den Dateikopf nicht mehr überspringt und die Bohrdurchmesser automatisch zuordnet.

M71 << löschen M48 << löschen T1F00S00C0.38 T2F00S00C2.60 T3F00S00C7.00 T4F00S00C2.40 % T01

X000978Y001029
X001016Y00113
X001067Y001232
X001092Y001334
X001143Y001429
[]

Programmbedienung für GC-PREVUE (gcpvw812)

C PREVIDE (F MANKENDERG DWK) E.G. Zoon, Date End Jung, Mindre Helt			
Laye Lot / Colo: States: Pol List	Tie Name/Canned	1. 2.	Image: second
t View p fill	3	2 0.030100 0.003000 *	teol (a - latt
2 • View • all	2	▶ 0.000000 0.000000 €	10 1 - 41
3 View + all		* 0.000000 0.000000 ·	170 1 - 181
4 View + s12	2	> 000000 0 00000 4	Tel A - all
	Clase		Aperture Lists

Wenn Sie GC-PREVUE gestartet haben, öffnen Sie die Layerlist (1.) und geben Sie zu (2.) , wo Ihre Dateien abgelegt sind, um diese zum Einlesen zu selektieren.

check i help)			
File Name(s):	Directory:	E	ок
demodati.gbr demodatz.gbr gcbd			Cancel
demo.apr demodat1.gbr demodat2.gbr ochdemo.pc	[] test	× -	
gchdemo.rck gchfile.gbx gchfile.gwk silk.plt			
unrec.apt 📃		2	
File Type:	Drives:		
.	c:	•	

Markieren Sie im nun folgenden Dialog die einzulesenden Dateien.

😪 GC-PREVUE - [F:\MA	IKE\DEMO.GWK]		
<u>File E</u> dit <u>Z</u> oom <u>D</u> raw	<u>G</u> rid <u>J</u> ump <u>W</u> indo	w <u>H</u> elp	
Select <u>Files</u>	F12		
Load Layers	Ctrl + L		
<u>U</u> nload Layers	Ctrl + Shift + L		• •
Ne <u>w</u> Job			I
<u>S</u> ave All	F6		Υġ
<u>R</u> estore All	F7		0
Setup Physical Layers	Ctrl + Shift + P		9
S <u>e</u> t Layer(s)	Ctrl + S	3335 53555	03
Reorder Layers	F8		
Set Layer <u>C</u> olor	F2		d
Copy Layer(s)	F5	000000000	
Сору <u>N</u> С	Ctrl + F5		
<u>G</u> et Layer Info	F3		
Go to Layer	Ctrl + G	• • •	

Anschließend im Menü "File" den Eintrag "Load Layers" anklicken.

Format					<u>? ×</u>
<u>S</u> uchen in:	GCPREVUE		•	🗢 🗈 💣 🎟	
Verlauf Desktop Eigene Dateien	Examples SysW32 auto_in.pdf EMMA80.PDF CORRECTION NCROUTE.PDF CORCONTE.PDF				
	Datei <u>n</u> ame:	GERBER.PDF		•	Ö <u>f</u> fnen
Netzwerkumg	Datei <u>t</u> yp:	Files (*.pdf)		•	Abbrechen

Im darauf erscheinenden Fenster wählen Sie nun "Gerber" aus, um die Daten einzulesen.



Als Datentyp benutzen Sie hier "Gerber".

Load Gerber data		2
Layers:	1	<u> </u>
<u>E</u> rror file:		Cancel
<u>F</u> ormat:	C:\GCPREVUE\GERBER.PDF	<u>H</u> elp
Whole Digits:	2	Print
Precision:	3	<u>U</u> nits
Abs/Inc:	• Abs <u>o</u> lute • In <u>c</u> remental	
Zero Suppres.:	Leading •	
Units:	⊙i <u>n</u> ch ⊂ <u>m</u> m	
Coords:	⊙ <u>A</u> bs ⊖ Use <u>r</u>	
Arc style:	Quadrant C Full 360	
Flash/Draw che	ck	14
Modal <u>T</u> ool Pe	ck	1.
Character Set:	⊙ A <u>s</u> cii ⊙ E <u>B</u> cdic ⊙ E <u>I</u> A	
Magtape filter		
X Offset (mm):	0.000000	2.
Y Offset (mm) :	0.000000	
Stop on M00,M) <u>1</u>	

Es erscheint das oben angezeigte Fenster, in dem die Voreinstellungen übernommen werden. ggf. sind einige Einstellungen entsprechend der Ihnen vorliegenden Daten zu korrigieren.

Die einzulesenden z.B., Layer (1.) (Gerber- und Bohrdaten nacheinander) und das Datenformat (2.) müssen noch angegeben werden.

Wie bei der Verfahrensweise für Gerberdaten sind nun die Bohrfiles einzulesen.

Nach "OK" sollten Sie nun Ihre Leiterplatte in der Grafik sehen, in der Sie das Projekt nochmals genauestens überprüfen können.

Wenn die Überprüfung und Bearbeitung abgeschlossen ist, drücken Sie F6 oder klicken Sie in der oberen Menüleiste auf den Eintrag "File" und dann "Save All". Geben Sie den Dateien gemäß Ihrer Projektbezeichnung einen Namen. Verwenden Sie hierzu nach Möglichkeit max. 8 Zeichen.